ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

Protokoll

- Verbandsversammlung -

6. Sitzung der Wahlperiode 2016 - 2021 **Kassel, 6. Dezember 2017**
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Obere Königsstraße 3, 34117 Kassel
Beginn: 16.00 Uhr **Ende: 17.15 Uhr**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Manfred Merz begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel am 14.11.2017 schriftlich eingeladen wurde:

a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes

Von der Einladung erhielten Kenntnis

a) das Regierungspräsidium
b) HNA - Lokalredaktion
c) Hessischer Rundfunk
d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 27.11.2017 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung	vertreten durch
Röttger, Stefan	---
Weilbach, Patrick	---
Engler, Silke	Löber, Ralf
Hanke, Peter	Brück, Walter
Bischof, Doris	Nickel, Christiane
Keese, Sebastian	---
Rödding, Thomas	Krohne, Thorsten
Roß-Stabernack, Stefanie	---
Szopa, Andreas	---
Sänger, Klaus Dieter	---
Schaab, Hermann	---

b) von dem Verbandsvorstand

Schaub, Manfred	Ludewig, Manfred

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 21.06.2017 sind keine Einwände vorgetragen worden, sie ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 2: Anträge Fraktion Kasseler Linke/Die Linke

a) Zur Änderung der Satzung des ZRK - ZRK Verbandsdirektor*in durch Verbandsversammlung wählen vom 20.10.2017

Der Antrag wird vom Antragsteller nach mündlicher Begründung zurückgenommen.

b) Antrag - KEP Zentren beachten und umsetzen vom 21.10.2017

Auf Bericht aus dem Ausschuss für Planung und Entwicklung wird verzichtet. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Der Antrag wird vom Antragsteller begründet. Es sprechen Vorstandsmitglied Christof Nolda für den Vorstand und die Versammlungsmitglieder Volker Zeidler (SPD) und Karsten Schreiber (CDU) für ihre Fraktionen.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	2	X	3		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 3: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 Beschluss-Nr.: 3496

Auf Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss wird verzichtet. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Versammlungsmitglied Dieter Lengemann (SPD) spricht für seine Fraktion.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	--	2		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird beschlossen.

Der Haushaltsplan wird danach

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.940.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.940.350 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
ausgegeben	0 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.000 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	22.500 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelmittelbedarf von	3.500 €

festgesetzt.

2. Die Umlage gegenüber den Mitgliedern beträgt 1.813.900 €.

TOP 4: Änderung der Verbandssatzung, der Geschäftsordnung und der Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) Beschluss Nr.: 3497

Auf Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss wird verzichtet. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Es wird über die einzelnen Änderungen der Vorlage abgestimmt:

Abstimmung/Beschluss: **Verbandssatzung**

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	--	--		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Abstimmung/Beschluss: **Geschäftsordnung**

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	--	--		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Abstimmung/Beschluss: **Entschädigungssatzung**

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	--	--		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit sind die Beschlüsse einstimmig gefasst.

Die als Anlage beigefügten Änderungen
1. der Verbandssatzung,
2. der Geschäftsordnung und
3. der Entschädigungssatzung

werden beschlossen.

TOP 5: FNP-Änderungsverfahren ZRK-44 „Quartier Alte Ziegelei", Niedervellmar Änderungsbereich: Stadt Vellmar - Offenlagebeschluss -

Beschluss Nr.: 3498

Auf Bericht aus dem Ausschuss für Planung und Entwicklung wird verzichtet. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/36	X	--	--		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 44 "Quartier Alte Ziegelei", Niedervellmar wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum o.g. Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden Hinweise und Anregungen vorgetragen, insbesondere zum Lärm-, Arten- und Naturschutz. Der Umweltbericht wird deshalb in Teilbereichen ergänzt und präzisiert.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 44 „Quartier Alte Ziegelei", Niedervellmar wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 6: FNP-Änderungsverfahren ZRK-47 „Wohnen Russgraben / Kirchbauna“ Änderungsbereich: Stadt Baunatal - Offenlagebeschluss - Beschluss Nr.: 3499

Auf Bericht aus dem Ausschuss für Planung und Entwicklung wird verzichtet. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Die Versammlungsmitglieder Andreas Mock (CDU), Thomas Ackermann und Edmund Borschel (beide Bündnis 90/Die Grünen), Christian Strube (SPD) und Eckhard Jochum (Die Linke) sprechen für ihre Fraktionen.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/36	X	6	1		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-47 „Wohnen Russgraben / Kirchbauna“ wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzliche Angaben vorgetragen.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-47 „Wohnen Russgraben / Kirchbauna“ in Baunatal wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 7: Grundsatzbeschluss zur Windenergie — Beschluss Nr.: 3488
- Aufhebung -

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Entwicklung, Volker Zeidler, berichtet, dass der Ausschuss für Planung und Entwicklung empfiehlt, die Vorlage an den Vorstand zur Überarbeitung zurückzugeben.

Die Versammlungsmitglieder Karsten Schreiber und Erich Schaumburg (beide CDU) sowie Jürgen Blutte (Bündnis 90/Die Grünen) geben Erklärungen dazu ab.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung stellt danach fest, dass die Verbandsversammlung der Empfehlung des Ausschusses für Planung und Entwicklung folgt und die Angelegenheit dem Verbandsvorstand zur Überarbeitung zurückgibt.

TOP 8: Mitteilungen/Verschiedenes

Die nachfolgenden Mitteilungen werden durch den Verbandsvorsitzenden Uwe Schmidt mündlich gegeben und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- Terminplanung
- Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2017
- Herbstausstellung 2017
- SrV 2018
  Teilnahme an der Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten „Mobilität in Städten /SrV 2018
- Machbarkeitsstudie Raddirektverbindungen im ZRK
- GVZ Kassel
  Mietvertrag zwischen Gazeley, Frankfurt am Main, und Wayfair GmbH, Berlin
- Studie zum Sandershäuser Berg

Auf Wunsch des Verbandsvorsitzenden erteilt der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herrn Kai Georg Bachmann, Verbandsdirektor ab 01.04.2018, das Wort für eine persönliche Vorstellung.

Die Sitzung wird um 17.15 Uhr geschlossen.

Besucherzahl: diverse

Presse: keine

Manfred Merz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Fred Theis
Schriftführer

Andreas Mock
Stellv. Vorsitzender

Peter Lutze
Stellv. Vorsitzender

Thomas Ackermann
Stellv. Vorsitzender

Zweckverband Raum Kassel

Verbandsversammlung am 06. Dezember 2017

Terminplanung

Der Terminplan für 2018 ist per E-Mail versandt worden und ist auch im Internet eingestellt.

Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2017

Der Bericht war für die ausgefallene Sitzung 27.09.2017 vorgesehen und ist schriftlich mit der Absage der Verbandsversammlung am 04.09.2017 zur Verfügung gestellt worden.

Herbstausstellung 2017

Unter dem Motto „Wir für die Region" präsentierte sich der ZRK auch in diesem Jahr wieder mit seinen Verbandsmitgliedern auf der Herbstausstellung. Die Messe fand vom 04. - 12. November 2017 statt.
Der Auftrag für die grafische Aufbereitung des Messestandes sowie für den Messebau wurde in diesem Jahr an die Agentur ID Ressort aus Kassel vergeben. Das Motto bot den Verbandsmitgliedern die Möglichkeit, breit gefächerte Themen, wie z.B. soziale/s Arbeit / Engagement, Radprojekte, verkehrliche Maßnahmen, energetische Stadtsanierung sowie die Baucharta Kassel, zu präsentieren. Dies wurde zum einen durch den Messestand an sich ermöglicht und zum anderen durch die Monitorpräsentation. Auch die Möglichkeit, eine Bürgermeistersprechstunde abzuhalten wurde in diesem Jahr sehr gut angenommen.

SrV 2018
Teilnahme an der Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten „Mobilität in Städten/SrV 2018"

Die vorhandenen Verkehrsdaten und Mobilitätskennwerte für die Verbandskommunen sollen durch eine repräsentative Haushaltsbefragung aktualisiert werden.
Der Verbandsvorstand hat im Sommer d.J. beschlossen, die Technische Universität Dresden mit der Durchführung und Auswertung der o.g. Befragung zum Verkehrsverhalten für die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet zu beauftragen.
Die Untersuchung findet gemeinsam in Kooperation mit der Stadt Kassel statt.
Dazu werden 7.900 Personen zwischen Januar und Dezember 2018 aus zufällig ausgewählten Haushalten nach ihrem Verkehrsverhalten gefragt.
Im Ergebnis wird durch die Befragung eine Bestandsaufnahme der werktäglichen Verkehrsteilnahme der Bevölkerung abgebildet. Es werden u.a. gemeindespezifische Daten zur Verkehrszusammensetzung, zum Verkehrsverhalten, zum Verkehrsnachfrage, zur Verkehrsmittelwahl (Modal-Split)und zum Quelle-Ziel-Verkehr erhoben.
Damit kann das aktuelle Verkehrsgeschehen sachgerecht abgebildet werden unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und dem zunehmend wahrnehmbaren Wertewandel im Verkehr.
Die Ergebnisse der SrV 2018 können mit der SrV 2008 verglichen werden, zeigen Veränderungen im Verkehrsgeschehen auf und stellen damit ein wichtiges Beurteilungskriterium zur Ausrichtung der verkehrspolitischen Zielsetzungen dar.

Machbarkeitsstudie Raddirektverbindungen im ZRK

Der Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie von drei Raddirektverbindungen von Kassel nach Baunatal, Kaufungen, Helsa und Vellmar wurde im Mai an das Kasseler Planungsbüro LK Argus vergeben. Nach dem ersten Auftaktworkshop Anfang Juni wurden die drei Korridore von Vertretern der Arbeitsgruppe (Kommunale Partner, Hessen Mobil, ADFC und ZRK) befahren. Das Büro hat auf dieser Grundlage Empfehlungen von Trassen zur weiteren Untersuchung erarbeitet. Daraufhin wurde eine Raum- und Potentialanalyse erstellt. Die Ergebnisse wurden der Arbeitsgruppe im zweiten Workshop Ende August vorgestellt. Nach Abstimmung der Trassenvorschläge mit den Kommunen erfolgt als nächstes eine detaillierte Untersuchung und Bewertung der Routen unter Berücksichtigung der festgelegten Qualitätsstandards. Die Studie wird voraussichtlich im II. Quartal des neuen Jahres abgeschlossen sein. Über das Ergebnis wird berichtet.

GVZ Kassel
Mietvertrag zwischen Gazeley, Frankfurt am Main und Wayfair GmbH, Berlin

Für die Unit 7 von IDI Gazeley, eine ca. 25.000 m² große Logistikhalle direkt an der A 7 ist es im letzten Quartal dieses Jahres zum Abschluss eines Mietvertrages zwischen IDI Gazeley und Wayfair gekommen.
Wayfair ist ein US amerikanisches E-Commerce Versandhaus, welches Möbel, Haushaltsprodukte, Spielzeug, Haustierzubehör, ... über das Internet verkauft. Ein direkter Verkauf an private Kunden findet nicht statt.
Angemietet wird die nördliche Hallenfläche der Unit 7 mit einer Größe von ca. 12.500 m² Bruttogrundfläche. In der Lagerhalle wird dann der Lager- und Distributionsbetrieb abgewickelt.
Die erforderlichen Einrichtungsarbeiten sollen Ende des 1. Quartals 2018 beendet sein.
IDI Gazeley bemüht sich derzeit weiter um die Vermietung der 2. Hallenfläche.

Studie zum Sandershäuser Berg

Auf Grundlage des Beschlusses des Verbandsvorstandes vom September 2016 ist das Büro AS+P, Frankfurt a. M. mit der Fortschreibung der stadtplanerischen Studie zur Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg" vom Juni 2012 beauftragt worden.
Dazu liegt ein nicht vollständiger und nicht schlussabgestimmter Studienentwurf vor.
Ein fachlicher Abschluss der Studie ist derzeit nicht zu empfehlen, da vorab zu klären ist, welche Entwicklung das interkommunale Gewerbegebiet am ehemaligen Flughafen Kassel-Calden nimmt. Auch unter Abwägung der weiteren Nutzung des Erstaufnahmelagers für Flüchtlinge.
Des Weiteren sind noch abschließende Angaben der Gemeinde Niestetal zu Kostenpositionen und verkehrlichen Kapazitätsreserven notwendig, die zuvor in den gemeindlichen Gremien zu behandeln sind.
Deshalb wird der Studienentwurf zurzeit nicht weiter verfolgt und erst bei gegebenem Bedarf weiter bearbeitet.